

VDK-Newsletter: Düsseldorfer Künstlerinnen informieren



*L*iebe Freunde des Vereins
Düsseldorfer Künstlerinnen,
wir freuen uns, Ihnen unseren
ersten Newsletter zu senden. In
zwangloser Folge informieren
wir damit über die Aktivitäten
des Vereins und unserer Mitglie-
der. Für Anregungen und Bei-
träge sind wir jederzeit dankbar.
Viel Vergnügen beim Lesen und
Schauen wünscht Ihnen

Rose Köster, Vorsitzende

Jubiläum in Sicht...

Tradition zählt im Kunstbetrieb
der Gegenwart nicht gera-
de zu den gefragtesten Attributen
– gleichwohl ist ein 100-jähriges
Jubiläum für einen Künstlerinnen-
verein nicht alltäglich. Als sich
1911 Düsseldorfer Künstlerinnen
zu gemeinsamer Aktivität zusam-
menfanden, war dies eine Demons-

zu sichern. Inzwischen hat sich vie-
les gewandelt, viel ist erreicht wor-
den. Wenn der Verein Düsseldorfer
Künstlerinnen im nächsten Jahr sein
100-jähriges Bestehen feiert, blickt
er auf eine bewegte Geschichte zu-
rück. Immer wieder gab es Krisen
und Höhepunkte, Vorstände und
Mitglieder wechselten, doch der



*Ideen sammeln, planen und Aufgaben verteilen – das 100-jährige Jubiläum
des VDK fordert viel Engagement. (Foto: Ina-Maria von Ettingshausen)*

VDK-Künstlerinnen stellen aus

Vom 5.3.-18.4.2010 zeigt
Gepa Klingmüller in der
Kreuzkirche Dresden Bild-
gedanken zur Genesis und
den Büchern Mose:
»Am Anfang war...«

»Mit Leib und Seele«
heißt die Ausstellung in der
St. Mauritius-Therapiekl
Meerbusch-Osterath.
Gudrun Schuster stellt dort
vom 5.2.-30.4.2010
Skulpturen aus (Foto).



tration weiblichen Selbstbewußt-
seins gegenüber der von Männern
dominierten Kunstszene. Beharrlich
verfolgten die Künstlerinnen ihr
Ziel, gleichberechtigt aufzutreten
und ihren Anteil am Kunstmarkt
mit qualitativ hochwertigen Werken

Verein überdauerte die Jahrzehnte.
Die Vorbereitungen haben begon-
nen: Gegenwärtig planen wir die
Jubiläums-Veranstaltungen, darun-
ter ein Künstlerfest, eine Jubiläums-
Ausstellung und eine Dokumentati-
on der Vereinsarbeit.

8 neue Mitglieder im VDK

Neu aufgenommen in den Verein Düssel-
dorfer Künstlerinnen wurden im Januar
2010 Yolanda Encabo, Daniela Flörsheim,
Sibylle Gröne (www.sibyllegroene.de),
Ulrike Mayer-Trede (www.matre.de), Marion
Müller-Schroll, Claudia Schauerte, Alexandra
Sonntag und Sabine Tusche. Vier der „Neuen“
stellen wir auf den folgenden Seiten vor.

Marion Müller-Schroll



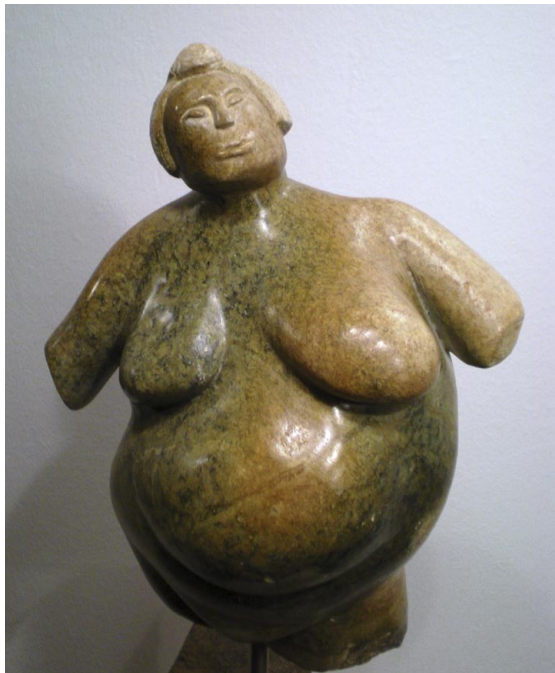
1963 geb. in Düsseldorf

1983 Abitur am
Marie-Curie-Gymnasium
Düsseldorf

1983-1985
Ausbildung zur Werbegrafikerin

Seit 1986 freischaffende
Grafikerin und Künstlerin

Seit 2010 Mitglied im Verein
Düsseldorfer Künstlerinnen



Ausgangspunkt ist das Material selbst: Der Stein. Er beflügelt die Phantasie, lässt die Spannung während seiner Bearbeitung stetig wachsen, eröffnet Möglichkeiten, die nicht immer

Marion Müller-Schroll
Geibelstr. 66,
40235 Düsseldorf
Germany

Fon/Fax:
+49 (0)211-63 29 55
www.skulptur-aus-stein.de
mueller.schroll@t-online.de

angedacht waren. Aber er setzt auch Grenzen. Es entsteht, was entstehen soll: Skulpturen, die sich in ihrer Form keiner Norm unterwerfen und gerade dadurch ihre eigene Ästhetik erhalten.

Daniela Flörsheim



Kreuzstraße 17
40210 Düsseldorf
Tel: 0049-(0)2111-62835
Mobil: 0049-(0)176-62091645
dfloe@mac.com



Meine Gedanken, in Farbe übertragen, fließen ineinander und korrespondieren miteinander. Die Erhaltung von (Arten)-Vielfalt durch eine faire Weltwirtschaft ist ein kreativer Gestaltungsprozess.



Sibylle Gröne



Geb. 1958
1979-1982 Freie Malerei Köln
1982-1986 Grafik-Design
Krefeld, Diplom
Seit 1989 freischaffende
Künstlerin
Seit 2010 Mitglied im Verein
Düsseldorfer Künstlerinnen



Sibylle Gröne
Grotenburgstr. 159
47800 Krefeld
Tel. 02151-29819
info@sibyllegroene.de
www.sibyllegroene.de

*Bazar 09
Installation*

Die Natur und ihre Einwirkung, ihre Spuren, sind Teil meiner Arbeiten. Die „Mitarbeit“ der Natur ist erwünscht. Das Unerwartete wird einbezogen und ist eine Quelle der Inspiration. Die Transformation des Materiellen ist wesentlich für die Entstehung der Werke.

**Atelier-Rundgang A 30
7. und 14.3.2010
von 11 bis 18 Uhr**

*Gast Deeter Hastenteufel zeigt
» Recent works « Limitierte Sonder-Edition und Verlosung eines Kunstfahrrads zum 30. Jubiläum der Atelieregemeinschaft*

Ulrike Mayer-Trede MATRE



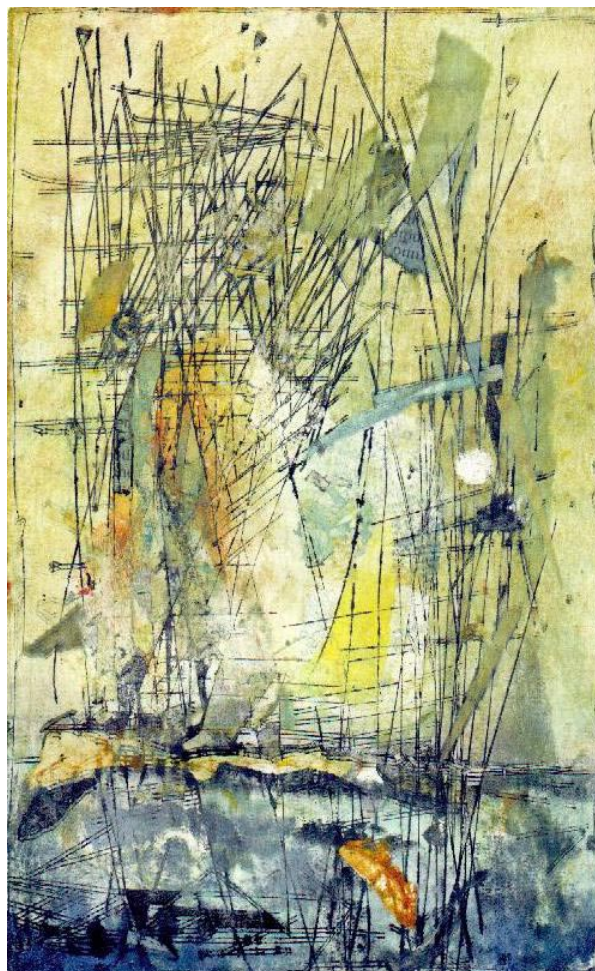
Geb. 1958 in Ulm
Studium in Kiel
Freischaffende Künstlerin seit
1993

Mitgliedschaften:

Verein Düsseldorfer
Künstlerinnen

GEDOK A46 e.V.
(Mitglied des Vorstandes)

Frauenmuseum, Bonn



Ulrike Mayer-Trede
MATRE

Am Oberbach 48
40668 Meerbusch

Tel. 02150-912447
Fax 02150-912449
Mobil 0172-2624155
info@matre.de
www.matre.de

Atelier:
Hohenbudberger Str. 4
47829 Krefeld-
Uerdingen

Druck (Monotypien)
Plastiken/Skulpturen
(Ton/Rakubrand,
Bronze)

*Stürmische See 08
Monotypie*